

Presseverlautbarung

Trumps Plan ist infames Gift und eine von den USA und den Vereinten Nationen geführte Besatzung des Gazastreifens und stellt ein von den Herrschern der muslimischen Welt begangenes, schwerwiegendes Verbrechen dar

(Übersetzt)

Kapitulation und Entwaffnung; Rückgabe von Gefangenen und sterblichen Überresten; eine von den USA geführte Besatzung unter der Führung Trumps im Namen eines sogenannten Friedensrats; unterstützt vom Islamhasser Tony Blair, umgesetzt durch die Regime der Region: Das sind die Grundzüge von Trumps neuem Plan. Er kündigte diesen an, dankte den Führern arabischer und islamischer Länder sowie seinen europäischen Verbündeten für ihre Zustimmung und erklärte, dass die politischen Führer der Region vollständig in diesen Friedensplan eingebunden seien.

Gaza war es, das dem Zionistengebilde die Nase in den Staub gedrückt hat und offen zutage brachte, dass diese Entität brüchig ist. Es bedürfte nur eines Entschlusses, damit diese beseitigt wird. Damit das verbrecherische Zionistengebilde sein Ansehen wiedererlangt, richtete es seine ganze Macht gegen die Menschen in Gaza und wurde dabei von den USA und dem gesamten Westen mit tödlichen Waffen versorgt. Die muslimischen Herrscher unterstützten es mit allem, was sie konnten, durch Nachschublinien, Blockaden und Ähnliches, damit es dieses vermeintliche Prestige zurückgewinne. So wurde Gaza nahezu komplett zerstört und seine Bevölkerung einer beispiellosen Belagerung unterworfen. Und dennoch gelang es dem verbrecherischen Gebilde nicht, den ersehnten Sieg in einem eingeschlossenen Gebiet zu erringen, in dem nur noch Reste von Leben existieren, bis dann Trumps Rettungsseil erschien, um die Zionisten zu retten. Unterstützt wird er von den muslimischen Herrschern und das mit einem Plan, um ihre Kontrolle über Gaza zu festigen und die Kämpfer zur Annahme dieses Plans zu drängen. All dies, damit Trump für das verachtenswerte Gebilde erreicht, was ihm selbst in zwei Jahren nicht gelang, wobei die zerstörerischen Regime in unseren Ländern als ausführende Werkzeuge agieren sollen, nachdem sie Gaza und seine Bevölkerung zwei volle Jahre im Stich gelassen haben. Das Resultat wäre die Aushändigung Gazas an Trump, ohne jegliche Anstrengung, ja sogar mit dem Geld und den Soldaten der Umma!

Trump plant für Gaza, als wäre es sein persönliches Eigentum. Und die willfährigen Herrscher sind voller Freude, ihm Gaza zu übergeben und tun so, als wären sie den Bewohnern zu Hilfe gekommen. Dabei haben sie zusammen mit ihrem Meister die Fäden der Aushändigung gesponnen und daraus das Projekt einer globalen Besatzung gemacht, deklariert als

Wiederaufbau, der auf fließenden Bächen aus Blut und Bergen aus Schädeln und Knochen stattfinden soll!

Und so würde die Kapitulation Gazas danach in eine Normalisierung der Beziehungen zum Zionistengebilde und zu den Abraham-Abkommen übergehen, damit sich das verbrecherische Gebilde in der Region tief einnistet, als würde man es noch für seine Verbrechen belohnen.

Die Annahme des Trump-Plans stellt ein Verbrechen dar, dessen Schuld die Herrscher tragen. Doch es ist auch eine Schuld, von der sich die islamische Umma nicht freisprechen kann, sofern sie sie nicht ablehnt und diese Handlung verurteilt.

Zudem ist es eine Bürde, der die Armeen der Umma nicht entkommen werden, da sie ihrer Pflicht zu spät nachkämen. Hätten diese Armeen sich vom Heldentum Gazas inspirieren lassen und das Versäumte bei der Befreiung von Al-Quds und seiner Umgebung nachgeholt, hätten sie auf die Hilferufe aus Gaza und der Umgebung reagiert, dann hätte Trump für seinen Plan keinen Platz gefunden und könnte nicht einmal von einem Körnchen Staub in Gaza träumen.

Die Gelegenheit ist noch nicht vorbei, wenn auch verspätet. Gaza mit seinen Männern und Frauen, seinen alten und jungen Menschen, mit seinen Moscheen und Minaretten – es ruft die Armeen lautstark auf, sich in Bewegung zu setzen, damit sie durch ihr Eingreifen *Bait al-Maqdis* (Jerusalem) befreien. So würden die Herrscher daran gehindert, eine Normalisierung auf den Schädeln und Knochen Gazas durchzusetzen. Mehr noch: Die Al-Aqsa-Moschee und der gesegnete Boden würden wieder so hergestellt werden, wie sie einst waren: stark und unbesiegbar. Ja, Jerusalem würde zum Kerngebiet des Islam werden. Und abschließen wollen wir mit dem Appell Allahs an die Gläubigen:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا الْيَهُودَ وَالنَّصَارَى أُولَئِكَ بَعْضُهُمْ أُولَئِكَ بَعْضٌ وَمَنْ يَتَوَلَّهُمْ فَإِنَّهُ مِنْهُمْ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ * فَتَرَى الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ يُسَارِعُونَ نَحْشَنِي أَنْ تُصِيبَنَا دَائِرَةً فَعَسَى اللَّهُ أَنْ يَأْتِيَ بِالْفَتْحِ أَوْ أَمْرٍ مِنْ عِنْدِهِ فَيُصِبِّحُوا عَلَىٰ مَا أَسْرُوا فِي أَنفُسِهِمْ نَادِمِينَ﴾

O die ihr glaubt, nehmt nicht die Juden und die Christen zu Schutzherrn! Sie sind einer des anderen Schutzherrn. Und wer von euch sie zu Schutzherrn nimmt, der gehört zu ihnen. Gewiss, Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht. Und du wirst diejenigen sehen, in deren Herzen eine Krankheit ist; sie eilen zu ihnen (den Juden und Christen), sagen: „Wir fürchten, dass uns eine Schicksalswendung treffen wird.“ Doch vielleicht wird Allah den entscheidenden Sieg bringen oder ein von ihm kommendes Ereignis, sodass sie über das, was sie in ihrem Innersten verborgen hielten, Reue empfinden. (5:51–52)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina)